



Warschau, den 2. März 2009

Pressemitteilung

FINANZERGEBNISSE DER GRUPPE ERBUD IM I.-IV. VIERTELJAHR 2008

EINKÜNFTE: 276.648 - ANSTIEG 54% J/J
EBIT: 15.983 - ANSTIEG DES BETRIEBSGEWINNS 62% J/J,
BETRIEBSMARGE 6,1%, BARGELD: 115.205

Konzernergebnisse der ERBUD-Gruppe nach IFRS

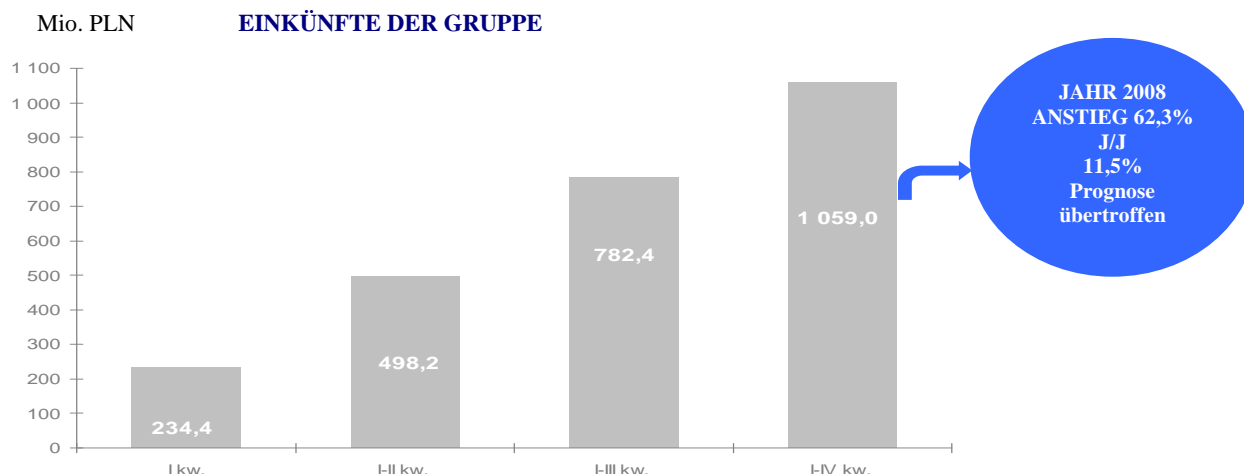
Mio. PLN	I.-IV. VJ 2007	I.-IV. VJ 2008	Änderung J/J	Änderung im Vergleich zur Prognose vor der Aktualisierung
Verkauf	664,6	1,059,0	+62,3%	+11,5%
EBIT	40,3	64,8	+62,2%	+8%
EBIT-Marge	6,1%	6,1%	-	-
Nettogewinn	31,9	10,4	-32,5%	+15,5%

Der Markt bremste, ERBUD BESCHLEUNIGTE

Im IV. Vierteljahr 2008 behielt die Erbud-Gruppe ein hohes Verkaufsanstiegstempo von **über 54% J/J** bei und schloss das Vierteljahr mit dem Ergebnis 276,6 Mio. PLN Einkünfte. Die Ergebnisse des IV. Vierteljahres wurden vor allem durch Folgendes beeinflusst:

- Beibehaltung des Verkaufsanstiegstempos der Grundtätigkeit sowohl auf dem inländischen Markt als auch im Ausland trotz einer deutlichen Verlangsamung in der Baubranche:
 - Im IV. VJ 2008 unterzeichnete die Erbud 9 neue Bauverträge im In- und Ausland mit einem Gesamtwert von 130 Mio. PLN.
 - Verkaufsanstieg im Ausland, besonders in Deutschland. Abwicklung von Projekten hauptsächlich aus dem Bereich des Infrastrukturbaus, z.B. Müllverbrennungsanlage in Luxemburg.
- Belebung des Verkaufs in dem Ingenieur- und Straßenbaubereich der Gruppe (Gesellschaften PRD, REMBET Plus) – über 50% der Jahresumsätze wurden im IV. Vierteljahr 2008 verwirklicht. Sich erhaltende Nachfrage nach Wohnungen in der Region Kujawsko-Pomorskie, die sich in einem guten Verkauf von Räumlichkeiten (408 Stück) in der Tochtergesellschaft Budlex widerspiegelte.

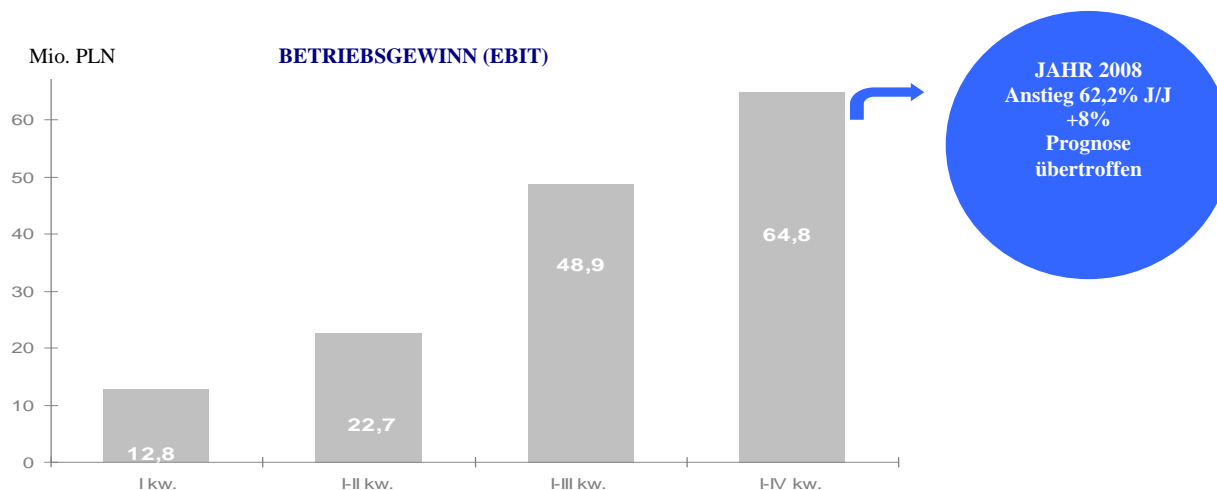
www.erbud.pl



Kumulativ erzielte die Gruppe im I.-IV. VJ 2008 Einkünfte in Höhe von 1.059 Mio. PLN – Anstieg um 62,3% J/J. Die Gruppe überstieg die im November 2008 veröffentlichte Jahresprognose um 11,5%.

ERHEBLICHER ANSTIEG der BetriebsRENTABILITÄT

Im IV. Vierteljahr 2008 betrug EBIT der Gruppe 16 Mio. PLN, Anstieg 70,5% J/J, und die EBIT-Marge erreichte das Niveau von **5,8%**. Kumulativ erreichte die Gruppe im I.-IV. VJ 2008 das EBIT-Ergebnis in Höhe von 64,8 Mio. PLN – Anstieg um 62,2% J/J. Die Gruppe überstieg die EBIT-Prognose um 8%.



Der Nettoverlust der Gruppe betrug im IV. VJ 2008 26,3 Mio. PLN, gegenüber 6,3 Mio. PLN Gewinn im IV. VJ 2007. Eine einmalige Beeinträchtigung des Nettoergebnisses der Gruppe bestand in der Berücksichtigung der Kosten von Währungsoptionsgeschäften in Höhe von 50,2 Mio. PLN in der Ergebnisrechnung im IV. VJ 2008. Der Betrag setzt sich aus Folgendem zusammen:

- 2,8 Mio. aus Abrechnung von Währungsoptionsgeschäften im IV. VJ 2008,
- sowie auch 4 Mio. PLN Kosten der Umwandlung der asymmetrischen Optionsstrukturen in symmetrische und 43,4 Mio. Kosten des Kaufs von Forwardgeschäften, die das Kursrisiko vollständig beseitigen (Abrechnung vom Januar 2009 bis zum August 2010).

Die Bargeldabrechnung des Geschäfts wird in monatlichen Raten bis zum August 2010 erfolgen.

Kumulativ erzielte die Gruppe im I.-IV. VJ 2008 Nettogewinn in Höhe von 10,4 Mio. PLN, 15,5% über die im November 2008 veröffentlichte Prognose.

Geographische und segmentale DIVERSIFIKATION als REZEPT FÜR WACHSTUM während VERLANGSAMUNG in der Baubranche

Die Gruppe begann das Jahr 2009 mit einem Auftragsportfolio mit einem Wert von 600 Mio. PLN. Die Mehrheit der Projekte wird aktuell in dem Infrastrukturbereich und in dem Bereich des Ingenieur- und Straßenbaus abgewickelt. Den Analytikern des Baumarktes nach werden die genannten Bereiche Antrieb des Branchewachstums in den nächsten 2 Jahren sein.

Ende Januar 2009 hatte die Gesellschaft unterbreitete Angebote für einen Gesamtbetrag von ca. 2,7 Milliarden PLN, wovon ca. 90% Projekte in dem Bereich des Kommerz-, Infrastruktur- sowie Ingenieur- und Straßenbaus waren.

Im Hinblick auf den Anstieg der Zahl von Projekten, die im Westeuropa abgewickelt werden, delegierte die Gesellschaft in den ersten Wochen dieses Jahres ca. 100 Fachbaumitarbeiter zur Arbeit im Rahmen von Aufträgen im Ausland. Das Auftragsportfolio im Ausland betrug im IV. VJ 2008 ca. 140 Mio. PLN gegenüber 40 Mio. PLN im Dezember 2007.

Eine stabile Finanzlage und eine gute Wettbewerbsposition im In- und Ausland lassen der Erbud-Gruppe eine Überhand über andere Unternehmen der Baubranche gewinnen und bestätigen die Richtigkeit der angenommenen Strategie. Der Meinung des Vorstands nach ist die Erbud-Gruppe gut auf die Zeit der Konjunkturschwäche in der Baubranche vorbereitet. Geographische und segmentale Diversifikation der Tätigkeit werden es erlauben, Gewinne unter Beibehaltung hoher Sicherheitsfaktoren der betriebenen Tätigkeit zu maximieren.

In dem laufenden Jahr wird die Gesellschaft die Beibehaltung des Verkaufsanstiegtempos über den Anstieg des Baumarktes im Inland anstreben. Eine sorgfältige Auswahl des Auftragsportfolios, Konzentration auf Projekte, die Beibehaltung einer hohen Finanzsicherheit gewährleisten und ein stabiles Margenniveau sichern, sind Prioritäten der Betriebstätigkeit für 2009.

Anmerkungen: Alle Vergleiche zu der Finanzprognose der Erbud-Gruppe für 2008 beziehen sich auf die Prognose der Gruppe vor der Aktualisierung vom gestrigen Tage, d.h. vom 2.03.09.

Zusätzliche Informationen erteilt:

Maciej Wyrzykowski
Erbud S.A.
Tel. +48 (22) 548-70-00, 606-820-370
E-mail: maciej.wyrzykowski@erbud.pl

ERBUD S.A.

ERBUD S.A. ist eine der sich am dynamischsten entwickelnden polnischen Baugruppen, die Dienstleistungen in der Wohnbau-, Industriebaubranche und in der Branche des gemeinnützigen Baus in Polen und in anderen europäischen Staaten, darunter unter anderem in Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweden und Großbritannien erbringt. Dank ihrer langjährigen Erfahrung, gewonnen auf dem reifen Markt Westeuropas, steht die Gesellschaft heute im Wettbewerb mit internationalen Spielern in der Branche hinsichtlich der Qualität und Termineinhaltung der Dienstleistungen. In den letzten Jahren verzeichnet Erbud einen dynamischen über 60-prozentigen Anstieg von Einkünften im Jahr. Exzellente Branchenkenntnisse ermöglichen auch eine zutreffende Einschätzung der potentiellen Effektivität der Projekte und erlauben es, eine hohe Rentabilität der abgewickelten Aufträge zu erzielen. Strategische Pläne der Gesellschaft umfassen weitere Entwicklung im In- und Ausland in Bereichen des Kubaturbaus und Expansion in dem perspektivischen Bereich des Straßen- und Ingenieurbaus in Polen durch Übernahme von Trägern in der Branche. www.erbud.pl

www.erbud.pl

KRS 0000268667, NIP 879 017 22 53, REGON 005728373, KONTO BANKOWE: Bank Millennium S.A. Nr 12 1160 2202 0000 0000 6090 2911
Oddziały: RZESZÓW, SZCZECIN, TORUŃ, WARSZAWA, WROCŁAW, DÜSSELDORF (Niemcy), Zarząd: Dariusz Grzeszczak, Józef Zubelewicz.
Sąd Rejonowy dla miasta stołecznego Warszawy w Warszawie, XIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego.
Wysokość kapitału zakładowego: 1.257.102,50 PLN. Wysokość kapitału wpłaconego: 1.257.102,50 PLN.

